FOTO: STEINEGGERPIX.COM

ANGETROFFEN

MARKUS URECH

Wann: 13. Juli, kurz vor Mitternacht
Wo: im Ziel des Gigathlon in Lausanne

INTERVIEW: **MAC HUBER**

Markus Urech, Sie sind der letzte Gigathlet, der ins Ziel gekommen ist. Man hat lange auf Sie warten müssen. Was ist passiert?
Ich habe mich verlaufen. Etwa zwei Kilometer vor dem Ziel habe ich bei einer Abzweigung, wo keine Streckenmarkierung mehr war, den falschen Weg gewählt.

Sie haben mehr als 1000 Kilometer zurückgelegt und dann passiert so etwas so kurz vor dem Ziel – wann haben Sie den Fehler bemerkt?
Bei einer weiteren unmarkierten Abzweigung. Ich bin dann alles wieder zurückgelaufen – insgesamt rund 40 Minuten.

Haben Sie niemanden nach dem Weg fragen können?
Die Hunderte von Nachtschwärmern in den Parks am Genfersee konnten mir nicht weiterhelfen. Und das Handy hatte ich nicht mitgenommen, weil ich dachte, auf dieser letzten Teilstrecke könne nichts mehr schiefgehen.

Sind Sie nervös geworden?
Schon ein bisschen. Ich wollte diesen One-Week-Gigathlon unbedingt finishen, war müde, weil ich in den Tagen zuvor schon lange unterwegs gewesen war und kaum geschlafen hatte.

Aufgrund des GPS-Trackers hat man gesehen, dass Sie umherirren.
Ja, meine Supporter und Fans zu Hause haben sich Sorgen gemacht. Und das OK von Swiss Olympic hat einen Suchtrupp auf einem Quad losgeschickt. Aber der Zieleinlauf war dann umso schöner. Die Abräumarbeiten hatten zwar schon begonnen, aber da waren noch so viele Leute, die einen riesigen Jubel veranstaltet haben. Unglaublich!

Und man hat Ihnen gleich ein Bier in die Hand gedrückt.
Ja, herrlich! Ich habe nach jeder Etappe gemütlich ein Bier getrunken, um runterzufahren. Und danach ein Steak mit Spaghetti gegessen. Die Zeit habe ich mir genommen, auch wenn ich erst nach Mitternacht ins Ziel gekommen bin – und mich zwischen 3.30 Uhr und 4.30 Uhr wieder für den nächsten Start bereit machen musste.

Sie waren jeden Tag durchschnittlich 15 Stunden unterwegs. Was war Ihr grösstes Problem?
Zweieinhalb Wochen vor dem Gigathlon hatte ich mir einen Muskelfaserriss in der Wade zugezogen. Mein Sportarzt riet mir dringlichst zu einem Verzicht. Weil ich geradeaus nach zwei Wochen aber wieder leicht joggen konnte, startete ich trotzdem. Bergauf und bergab bin ich immer marschiert. So gings. Mit der Wade hatte ich nie Probleme, dafür sind nun ein paar Zehen schwarz *(er lacht).*

Werden Sie beim Gigathlon 2014, der im Ausland inszeniert wird, wieder dabei sein?
Nein, ich mache nur noch bei Wochenveranstaltungen mit. Die 2-Tage-Events sind mir zu hektisch. Einige Team-of-5-Athleten sind für meine Verhältnisse zu aggressiv unterwegs. F

Markus Urech (55) *aus Birmensdorf ZH beendete den 6-Tage-Gigathlon in fünf Disziplinen (Mountainbike, Laufen, Schwimmen, Radfahren, Inline) mit total 1068 km und 17850 Höhenmetern in 90 Stunden und 17 Minuten. Im Feld der 109 gestarteten Männer erreichte der IT-Projektleiter Rang 80. Es war seine 4. Teilnahme an einem Gigathlon. Beim One-Week-Event 2007 musste er am 4. Tag auf der letzten Teilstrecke kurz vor dem Ziel aufgeben, weil er den Kontrollschluss verpasst hatte.*

Das nächste FIT for LIFE Sonderheft Laufen 9/2013: ab 12. September 2013 an Ihrem Kiosk erhältlich!

- 80 Jahre Murtenlauf
- Sporternährung selbst gemacht
- Die verrücktesten Läufe der Welt
- Warum der Marathon afrikanisch ist

FIT for LIFE

IMPRESSUM

FIT for LIFE, das Schweizer Magazin für Fitness, Lauf- und Ausdauersport.
ISSN 1423-5137. Erscheint monatlich mit Doppelnummer im Januar.
www.fitforlife.ch
Leserzahlen: 119 000 (MACH Basic 1-2012)
Druckauflage: 20 000 Exemplare

Kontakt: Alle Mitarbeiter erreichen Sie unter vorname.name@azmedien.ch

HERAUSGEBERIN
AZ Fachverlage AG
Neumattstrasse 1
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)58 200 56 50
Fax +41 (0)58 200 56 61

GESCHÄFTSFÜHRER
Christoph Marty

LEITERIN ZEITSCHRIFTEN
Ratna Irzan

REDAKTION
FIT for LIFE
Postfach
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)58 200 56 35
Fax +41 (0)58 200 56 44

CHEFREDAKTOR
Andreas Gonseth

REDAKTIONSTEAM
Regina Senften
Mac Huber

AUTOREN
Dr. Gaby Aebersold-Schütz, Martin Born, Robert Bösch, Dr. Hannabeth Brühlmann, Dr. Marco Caimi, Caroline Doka, Dr. Roland Dubach, Roland Eggspühler, Thomas Frischknecht, Urs Gerig, Christof Gertsch, Dr. Andreas Gösele, Jörg Greb, Kaspar Grünig, Simon Joller, Michael Kunst, Hanspeter Lässer, Dr. Ursus Lüthi, Sabine Olff, Hugo Rey, Dr. Matteo Rossetto, Jürgen Ruoff, Pia Schüpbach, Ursula Thomas-Stein, Dr. Markus Weber, Dr. Thomas Wessinghage, Jürg Wirz, Brigitte Wolf

COPYRIGHT
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eingesandtes Material. Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages erlaubt.

ANZEIGENLEITUNG
Sonja Schnider
Tel. +41 (0)58 200 56 35
Anzeigentarif unter www.fitforlife.ch

LEITER LESERMARKT/ONLINE
Valentin Kälin

ABOVERWALTUNG
abo@fitforlife.ch
Tel. +41 (0)58 200 55 64

PREISE
Einzel-Verkaufspreis Fr. 8.50,
1-Jahres-Abonnement Fr. 84.–,
2-Jahres-Abonnement Fr. 149.– inkl. MwSt.

LAYOUT/GRAFIK
Sandro Soncin, Lina Hodel, Manuel Saxer

DRUCK
Vogt-Schild Druck AG, CH-4552 Derendingen
printed in switzerland

Ein Produkt der
Verleger: Peter Wanner
CEO: Axel Wüstmann
www.azmedien.ch

Namhafte Beteiligungen nach Art. 322 Abs. 2 StGB:
AZ Anzeiger AG, AZ Fachverlage AG, AZ Management Services AG, AZ Regionalfernsehen AG, AZ TV Productions AG, AZ Verlagsservice AG, AZ Vertriebs AG, AZ Zeitungen AG, Belcom AG Dietschi AG, Media Factory AG, Mittelland Zeitungsdruck AG, Vogt-Schild Druck AG, Vogt-Schild Vertriebs GmbH, Weiss Medien AG